

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43715/900367/bureau-veritas-will-mehrheit-an-germanischem-lloyd-erwerben> abgerufen werden.

# Bureau Veritas

## Bureau Veritas will Mehrheit an Germanischem Lloyd erwerben

13.11.2006 - 18:47 Uhr, Bureau Veritas

Paris/Hamburg (ots) - Bureau Veritas, eine der weltweit führenden Inspektions-, Klassifikations- und Zertifizierungsgesellschaften für Industrie und Schifffahrt, will ihre Stärken mit denen des Germanischen Lloyd bündeln und hat allen Aktionären des Germanischen Lloyd ein Kaufangebot für ihre Anteile unterbreitet. Mit der geplanten Allianz entsteht der neue Weltmarktführer in der Schiffsklassifikation. Hamburg soll die weltweite Zentrale des gemeinsamen Marine-Geschäfts werden. Das Angebot ist das Ergebnis verschiedener Gespräche mit wichtigen Aktionären des Germanischen Lloyd und wird durch Marktanalysen unabhängiger Experten gestützt, die das wirtschaftliche Potential eines Zusammenschlusses von Germanischem Lloyd und Bureau Veritas belegen. Es wurde den Aktionären des Germanischen Lloyd am 9. November 2006 vorgelegt. "Schiffsklassifikation ist ein schnell wachsender, globaler Markt, in dem die kritische Größe eines Unternehmens von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Erfolg ist", erklärt Frank Piedelièvre, Präsident und Chief Executive Officer von Bureau Veritas. "Germanischer Lloyd und Bureau Veritas sind die derzeit am schnellsten wachsenden Klassifizierungsgesellschaften weltweit. Im Weltmassstab sind sie jedoch nur mittelgroße Player. Eine Allianz von Bureau Veritas und Germanischem Lloyd würde beide Unternehmen an der Spitze der weltweit führenden Unternehmen im maritimen Klassifikationsgeschäft positionieren. Eine solche Position ist insbesondere in Asien, und dort vor allem in China, ausschlaggebend. In diesen Märkten sind jetzt hohe Investitionen notwendig, um den Bedürfnissen einer schnell wachsenden Schifffahrtsindustrie zu entsprechen." Die Marine-Divisionen beider Unternehmen betreuen zusammen eine fahrende Flotte von weltweit über 13.000 Schiffen und erreichen gemeinsam einen Weltmarktanteil von 16 Prozent nach Tonnage und von 26 Prozent nach klassifizierten Schiffen. Demnach wäre die geplante Allianz sowohl nach Zahl der klassifizierten Schiffe, als auch nach Auftragsbestand und nach Umsatz die neue Nummer Eins am Weltmarkt. Bureau Veritas und Germanischer Lloyd ergänzen sich in idealer Weise, sowohl in Bezug auf ihre Kundenstruktur - hier gibt es so gut wie keine Überschneidungen - und ihre geographische Präsenz, als auch in Hinblick auf ihre Marktposition: der Germanische Lloyd ist Weltmarktführer in der Klassifikation von Containerschiffen, Bureau Veritas ist stärker diversifiziert und ein erfolgreicher Player in der Klassifikation von High-Tech-Spezialschiffen wie Flüssiggastankern (LNGs) und schwimmenden Öl- und Gaslagern (FPSOs), von Fähren und Kreuzfahrtschiffen. Gemeinsam könnten sich Bureau Veritas und Germanischer Lloyd auf ein leistungsfähigeres weltweites Service-Netzwerk stützen und verfügten über die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen, innovative technischer Lösungen in allen Bereichen des maritimen Designs, der Überwachung und der Zertifizierung noch schneller zu entwickeln. Beide Unternehmen stellen derzeit in erheblichem Maße Mitarbeiter ein. Angesichts der dynamischen Marktentwicklung und -nachfrage und der gebündelten Aktivitäten würden beide Unternehmen auch weiterhin in die Personalentwicklung investieren und ihren Fokus auf die Qualität nochmals stärken. In puncto Qualität der von ihnen klassifizierten Schiffe rangieren Germanischer Lloyd und Bureau Veritas heute bereits unter den drei führenden Schiffsklassifizierern. Beide Partner haben bereits in verschiedenen Projekten erfolgreich zusammen gearbeitet. "Der Germanische Lloyd vereint in idealer Weise Tradition und Innovation, kompromissloses Qualitäts- und Servicedenken und internationalen Erfolg. Sein guter Name, die weltweite Reputation, das anerkannte technologische Know-how und die Kompetenz seiner Mitarbeiter sind integrale Bausteine für den künftigen Erfolg der neuen Gruppe", erklärt Bureau Veritas-CEO Piedelièvre. "Auch in Zukunft setzen wir, entsprechend unserer Tradition und Unternehmenskultur, auf die bereits sehr erfolgreich arbeitenden Managementteams und Mitarbeiter auf beiden Seiten. Personelle Kontinuität und Vertrauen sind uns sehr wichtig". Die neue Marine-Division, die das maritime Geschäft von Bureau Veritas und Germanischem Lloyd bündeln soll, würde in Zukunft von Hamburg aus geführt werden. In Hamburg, wo Bureau Veritas bereits seit 1850 mit einer Niederlassung vertreten ist, wäre künftig auch das weltweite Hauptquartier für die gesamten Marine-Aktivitäten angesiedelt. "Die Schifffahrtstradition, die vielfältigen Industrien rund um den Hafen und die hervorragenden internationalen Kontakte machen Hamburg zum idealen Standort für die geplanten gemeinsamen Aktivitäten", unterstreicht Piedelièvre. "Für Hamburg bedeutete dies auch auf lange Sicht einen positiven Beschäftigungseffekt. Die Hansestadt als technologisches Kompetenz-Zentrum und als "Europas Brücke nach Asien" für die Schifffahrtsindustrie erhalte zudem entscheidende Impulse."

Über Bureau Veritas: Die Bureau Veritas Gruppe ist mit dem Kerngeschäft der Konformitätsbewertung in den Bereichen Qualität, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Social Accountability für weltweit mehr als 300.000 Kunden tätig. In 2005 erwirtschaftete das Unternehmen mit einer Präsenz von ca. 700 Büros und Laboratorien in mehr als 150 Ländern einen Umsatz von 1,647 Mrd EURO. 1828 gegründet, beschäftigt Bureau Veritas heute nahezu 24.000 Mitarbeiter, darunter viele Experten und ist von den größten nationalen und internationalen Akkreditierungsgesellschaften anerkannt. In Deutschland ist das Unternehmen mit einem Zentralbüro in Hamburg seit mehr als 150 Jahren am Markt. Darüber hinaus ist Bureau Veritas an zehn weiteren Standorten in Deutschland präsent. @infbk@ Pressekontakt: Verantwortlich: Carolin Monkenbusch Bureau Veritas Marketing

Veritaskai 1 21079 Hamburg Tel.: 040-236 256 41 Fax: 040-236 256 49 E-Mail:  
[carolin.monkenbusch@de.bureauveritas.com](mailto:carolin.monkenbusch@de.bureauveritas.com) [www.bureauveritas.de](http://www.bureauveritas.de) Redaktion: Ulf Ziegler  
fscherAppelt, ziegler GmbH Financial Communication Waterloohein 9 22769 Hamburg Tel: 040-800 699  
- 0 Fax: 040-899 699 - 849 E-Mail: [uz@fischerappeltziegler.de](mailto:uz@fischerappeltziegler.de) [www.fischerappeltziegler.de](http://www.fischerappeltziegler.de)

Originaltext:

Bureau Veritas

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/43715/bureau-veritas>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_43715.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_43715.rss2)